

Inhalt

Vorwort	v
5. Deutsch in der Zeit des Absolutismus und der bildungsbürgerlichen Sprachkultivierung	1
5.1. Die historische Epoche: Staat, Wirtschaft, Gesellschaft	3
Absolutismus – Gegenreformation – Dreißigjähriger Krieg – Soziale Schichtung – Merkantilismus – Aus- und Einwanderung – Sachsen und Preußen – Defensive Reformen – Ende des Alten Reiches	
5.2. Mediengeschichte, Bildungsgeschichte, Kommunikationsformen	15
Frühe Zeitungen – Ständische Bildungspolitik – Aufklärung: Rationalismus, Empfindsamkeit, Säkularisierung, Sozietäten – Zeitschriften – Briefschreiben – „Leserevolution“, Volksaufklärung – politische Öffentlichkeit – Schul- und Universitätsreformen	
5.3. Kultursprachenpolitik, Mehrsprachigkeit, Sprachmischung	49
Reichssprachenrecht – latein/Deutsch als Rechts- und Wissenschaftssprache – Vielsprachigkeit der Renaissancezeit – Deutsch und Französisch in der Barock- und Aufklärungszeit	
5.4. Französischer und englischer Lehnwortschatz, Lehnwortbildung	77
Entlehnungsstatistik – Französischer Spracheinfluß : Perioden, Sachgebiete, Integration und Latinisierung – Produktivität von Lehn-elementen im zweisprachigen Wortschatz – Früher englischer Spracheinfluß	
5.5. Sprachreinheit: Verdeutschungsarbeit vom Kulturpatriotismus zur Volksaufklärung	107
Sprachkultivierung in bildungsbürgerlichen Sozietäten – Vorbilder, Prinzipien, Wirkungen – Erfolg und Mißerfolg der Fremdwortver-deutschung von Zesen bis Campe	

5.6. Sprachrichtigkeit: Vorbilder und Prinzipien, Grammatiker und ihre Wirkung	135
Vertikalisierung und Leitvarietät – <i>Meißnisches Sprachvorbild</i> – <i>Nieder-Hochdeutsch</i> – <i>Luther-Vorbild</i> – Vorbild von Reichsinstitutionen – Sprachimmanente Prinzipien – Grammatiker und Orthographielehrer: Ratke, Gueintz, Schottel, Bödiker, Freyer, Antesperg, Gottsched, Aichinger, Popowitzsch, Braun, Adelung – Kontinuität und Akzeptanz, besonders im Süden – <i>Erfolgslose Orthographiereformer</i>	
5.7. Sprachreichtum und Sprachdeutlichkeit: Sprachkultivierende Lexikographie	181
Wörterbuchdiskussionen – Wörterbücher der kulturpatriotischen Phase: Henisch, Stieler, Kramer, Steinbach – Wörterbücher der Aufklärungsphase: Frisch, Adelung, Campi, Eberhard – Fortschritte, Wirkungen – Beginn der Dialektlexikographie	
5.8. Sprachwirklichkeit: Sprachsoziologische Streiflichter	200
Gesprochene Sprache, regionale Aussprache – Innere Mehrsprachigkeit – privates Briefschreiben – Stadtsprache – Diglossie, Sprachmischung, <i>Missingsch</i> – Sprachenwechsel, Sprachverdrängung – Dialektverachtung – Ländliche Schriftlichkeit – Literarisierung von Dialekt – Sondersprachen: Rotwelsch, Landsknechtsprache, Studentensprache	
5.9. Entwicklungstendenzen der Schriftsprache	239
„Gespanntes Gestaltungssystem“ (Admoni) – Orthographie – Flexion – Morphosyntax – Satzbau – Wortbildung	
5.10. Vom Barock zur Klassik: Belletristische Literatursprache	300
,Haupt- und HeldenSprache‘: Dichten nach Regelpoetik, <i>Schwulst</i> – ,Bürgersprache‘: Pietismus, Empfindsamkeit, gesellige Vernunftsprache – ,Geniesprache‘ – ,klassische‘ Wende – Konsumliteratur	
5.11. Modernisierung von Fach- und Wissenschaftssprachen	347
Technik und Naturwissenschaften – Terminologiebildung – Populärwissenschaft – Theoriesprache – Thomasius und Wolff – Argumentationsstil – Geisteswissenschaften – Pseudowissenschaftliche Wirkungen	
5.12. Ansätze zu öffentlicher Sprache	369
Zeitungsstil: Satzbau, Fremdwörter, Bildungsfunktion – Hausväterliteratur – Reform der Rechtssprache – ,Sattelzeit‘ politisch-sozialer Begriffe – politische Propaganda und Agitation für und wider die Französische Revolution – Semantische Kämpfe – Jochmanns Kritik an der bildungsbürgerlichen Sprachkultivierung	

	Inhalt	IX
Literatur		415
Abkürzungen		459
Register		461

Band I: Einführung, Grundbegriffe, Deutsch in der frühbürgerlichen
Zeit

Band III: 19. und 20. Jahrhundert